

Geoengineering: Zauberlehrlinge in den Startlöchern: Klima-Klempner setzen auf Plan B zur Weltrettung

geschrieben von Edgar Gärtner | 23. Januar 2012

Das 17. große UN-Klimapalaver im südafrikanischen Durban konnte ebenso wenig Wunder vollbringen wie seine Vorgänger in Kopenhagen und Cancún. Deshalb setzen Vordenker des staatsmonopolistischen Öko-Industrie-Kartells nun auf „Plan B“ in Gestalt des Geo- oder Climate-Engineering. Eine von Großkonzernen gesponserte und von allen etablierten Parteien unterstützte Berliner Denkfabrik namens „Stiftung Neue Verantwortung“ versteht darunter Großtechnologien, „die versuchen, dem Klimawandel durch aktiven Eingriff in den Strahlungshaushalt der Erde und der Sequestrierung von Kohlenstoff aus der Atmosphäre zu begegnen.“

Was sind Querregler und wozu braucht man sie? – Europäisches Stromverbundnetz zum Schutz vor Kraftwerks-Ausfällen-

geschrieben von Duepmann | 23. Januar 2012

Bedeutet Querregler das Ende des Europäischen Stromverbundnetzes zum Schutz vor Kraftwerks-Ausfällen (UCTE? (UCTE / ENTSO-E). Wenn plötzlich in einer Regelzone zusätzlicher Verbrauch anfällt oder ein Kraftwerk ausfällt (Blitzartige Flaute in mehreren Windparks) saugt die Zone den Strom aus den angrenzenden Regelzonen ab, was dann vielleicht dort zu einem Blackout führt. In der Tat besteht dieses Problem in großem Umfang in den Anrainerstaaten Niederland und Polen. Um diesen Strom-Abfluß (und auch Zufluß bei plötzlicher Flaute) zu verhindern, ohne die Verbindung gleich physisch zu kappen, setzt man sogenannte Querregler ein.

Harmonische Klimamodelle im Vergleich mit den generellen Klimazirkulationsmodellen des IPCC

geschrieben von Dr. Nicola Scafetta | 23. Januar 2012

Zum Thema Klima: ist sich die Wissenschaft wirklich einig, was niemand wirklich glaubt, was aber zu Viele gesagt und bereits in Computer-Klimamodelle, den sog. Generellen Zirkulationsmodellen (GCMs) impliziert haben? Können wir den Projektionen dieser GCMs für das 21. Jahrhundert wirklich trauen?

Diese vom IPCC 2007 zusammen gefassten Projektionen sagen eine signifikante Erwärmung des Planeten vorher, es sei denn, drastische Maßnahmen bzgl. Treibhausgasemissionen werden ergriffen, und vielleicht, so wurden den Leuten erzählt, ist es schon zu spät, das Problem zu lösen.

Offshore-Windpark "Bard 1" westlich von Sylt wird zum Milliardengrab- Gaskraftwerke in Bayern rechnen sich nicht

geschrieben von Michael Limburg | 23. Januar 2012

Die Risikovorsorge für drohende Verluste bei Bard 1 wurde auf 710 Millionen Euro aufgestockt. Eine zusätzliche Kreditlinie von 860 Millionen Euro muss gewährt werden. Die Bank schätzt die Baukosten für das sich verzögernde Projekt inzwischen auf 2,9 Milliarden Euro. Und Brancheninsider rechnen mit möglichem Verkaufserlös von weniger als zwei Milliarden Euro. Gleichzeitig meldet die FTD, dass den Investoren die Lust am Investieren vergangen ist, und zwar für dringend erforderliche Gaskraftwerke in Bayern und Baden-Württemberg.

Grundmodell der Erde als Schwarzkörper – Ein ganz schweres Problem

geschrieben von Helmut Jäger | 23. Januar 2012

Der amerikanische Physikdozent Robert G. Brown, Duke University, NC, hat sich mit einem Grund- und Ausgangsmodell für Klima-Simulationen beschäftigt. In seinem Aufsatz beschreibt Dr. Brown die nahezu unüberwindlichen Schwierigkeiten, das Klimageschehen auch nur annähernd wirklichkeitsgetreu zu modellieren.